

ab entweder durch Rückkauf oder Verlos. oder teils durch Rückkauf teils durch Verlos. innerh. 45 Jahren: vom 1./1. 1916 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündigung zulässig. Zahlst.: wie bei a); ausserdem Fil. der Württembergischen Vereinsbank in Aalen; Fil. von Stahl & Federer A.-G. in Heilbronn u. Reutlingen. Aufgelegt 11./5. 1909 M. 10 000 000 zu 101.20%. Kurs Ende 1909—1916: In Berlin: 100.40, 100.30, 100.25, 97.75, 94.10, —*, —, 90%. — In Frankf. a. M.: 100.90, 100.20, 100.20, 97.30, 94, 95.30*, —, 90%. — In Stuttgart: 101, 100.50, 100.20, 97.60, 94.50, 95.50*, —, 90%.

3½% (seitherige Cannstatter) konvertierte Stadt-Anleihe von 1887. (Anfangs 4%, im Jahre 1897 auf 3½% konvertiert.) M. 984 600, davon in Umlauf 1./4. 1918: M. 393 900 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Von 1893 ab durch Verl. im April auf 1./8. innerh. 45 Jahren bis 1937, Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Cannstatt; Städt. Zahlstelle in Cannstatt, Hartenstein & Co., J. Knäbel; Stuttgart: Stadtpflege, Königl. Württ. Hofbank, Württ. Vereinsbank nebst Fil., Württ. Bankanstalt vorm. Pflaum & Co., Stahl & Federer A.-G., G. H. Keller's Söhne. Aufgel. in Stuttgart 1. u. 2./8. 1887 zu 102.50%. Kurs in Stuttgart Ende 1897—1916: 99.80, 97.50, 94.50, 93.50, 95, 98, 99, 98.70, 98.50, 96.20, 90.80, 92.60, 92.50, 92, 91, 87.50, 84.50, —*, —, 76%.

3½% (seitherige Cannstatter) konvert. Stadt-Anleihe von 1891. (Anfangs 4%, im Jahre 1897 auf 3½% konvertiert.) M. 1 550 000, davon in Umlauf 1./4. 1918: M. 1 098 300 in Stücken zu M. 2000, 1000, 500, 200, 100. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: von 1897 an durch Verl. im April auf 1./10. innerh. 45 Jahren bis 1941. Kurs in Stuttgart mit 3½% Anleihe von 1887 zus. notiert.

Verj. der Zs. bei der Anleihe von 1902, 1904 u. 1906 in 4 J., bei den früheren Anleihen in 3 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.) Für die nicht rechtzeitig erhobenen Beträge der ausgelosten Schuldverschreib. gewährt die Stadt eine Zinsvergüt. von 2,4 % jährl., beginnend nach Ablauf von 2 Mon. seit Fälligkeit.

Kreis Teltow.

3½% Kreis-Anleihe von 1890. Ausgabe VIII. M. 2 830 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1891 ab bis spät. 1931 durch Ausl. im März per 1./10.; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Berlin: Teltower Kreis-Kommunalkasse. Eingeführt am 5./2. 1895 zu 102%. Kurs in Berlin Ende 1895—1916: 101, 100.50, 100, 100, —, —, 97.25, 99.60, 99.60, 100, 99.80, 97.20, 93, 93.25, 93.50, 92.80, 92, 91.50, 86.25, 89.75*, —, 85%.

4% Kreis-Anleihe von 1900. Ausgabe X. M. 25 250 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Bis 1915 unkündb. u. unverlosb.; vom 1./10. 1915 ab durch Verl. oder durch früh. Ankauf mit jährl. wenigstens ½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1970; von 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Berlin: Teltower Kreis-Kommunalkasse, Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., Disconto-Ges., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, Bank f. Handel u. Ind.; Cöln: A. Schaaffh. Bankverein. Aufgelegt in Berlin am 3./12. 1900 M. 15 250 000 zu 99.75%; M. 1 000 000 flossen der Sparkasse zu, M. 9 000 000 wurden zu ähnlichen Kapitalsanlagen resp. anderweiter Vergebung reserviert. Erster Kurs am 14./1. 1901: 99.90%. Kurs in Berlin Ende 1901—1916: 103.90, 105, 105.25, 104.90, 104.40, 102.80, 99.50, 100.40, 101, 100.20, 99.90, 96.20, 94.60, 95.50*, —, 89%.

3½% Kreis-Anleihe von 1901, Ausgabe IX. M. 3 320 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1901 ab durch Verl. im Juni per 1./10. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1935; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Berlin: Teltower Kreis-Kommunal-Kasse, Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung). Eingeführt in Berlin im Juni 1905. Kurs in Berlin Ende 1905: 99.80%. Seit 2./1. 1906 Kurs mit 3½% Anleihe von 1890 zus. notiert, seit 2./1. 1914 wieder getrennt notiert. Kurs in Berlin Ende 1914—1916: —*, —, 80%.

4% Kreis-Anleihe von 1907, Ausgabe XII. M. 13 320 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1915 ab durch Verlos. im Juni per 1./10. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. wenigstens ½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1970; vom 1./10. 1915 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. zulässig. Zahlst.: Berlin: Teltower Kreis-kommunalkasse, Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Bank f. Handel u. Ind., S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., Disconto-Ges., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft. Aufgelegt in Berlin 14./2. 1907 M. 6 320 000 zu 101.80%. Kurs mit 4% Anleihe von 1900 zus. notiert

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Thorn.

3½% Stadt-Anleihe von 1895. M. 2 200 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1895/96 bis spät. 1929/30 durch Rückkauf oder Verl. im Dez. mit 1½% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Thorn: Stadthauptkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co. Eingeführt in Berlin im März 1895 zu 102.50%. Kurs in Berlin Ende 1895—1916: 101.25, 100.50, 97, —, —, —, 95.75, —, 98.80, 98, 98, —, 91, —, —, 93.50, —, 93.75, —*, —, 85%.

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 2 000 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1903 ab durch Verl. im Dez. (zuerst 1902) für 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1½% unter Zs.-Zuwachs und des Erlöses, der erzielt wird, falls von dem seitens der Stadt aus dem Anleiheerlös erworbenen Grabengelände Grundstücke abverkauft werden; verstärkte Tilg. sowie Totalkünd. bis 1911 abgeschlossen. Zahlst.: Thorn: